

Europäische Kurorte sind nicht nur Kompetenzzentren für Gesundheit und touristische Schwerpunkte für Urlaub und Erholung, sondern vor allem auch Vorreiter für einen sorgsameren Umgang mit der Umwelt. Dies vor allem auch auf Grund der strengen Qualitätsanforderungen, die sich aus den Ländergesetzen für die Prädikatisierung und Anerkennung von Kurorten ergeben. Qualitätsgarantien im Sinne des europäischen Verbraucherschutzes rücken mehr und mehr in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesse. Für die Kurorte bedeutet dies vor allem auch einen in höchsten Maße verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen - den natürlichen Heilmitteln.

Die Sächsischen Staatsbäder Bad Brambach / Bad Elster und die Stiftung "Sauberes Wasser Europa" haben es sich zur Aufgabe gemacht, eine Kongressreihe mit dem Titel "Kurort und Umwelt" zu initiieren, die alle Umweltaspekte in Kurorten behandeln soll. Ihrer hervorragenden Stellung entsprechend werden bei dem ersten Kongress die natürlichen Heilmittel im Vordergrund stehen. Ziel der Veranstaltungsreihe soll es sein, die Standards und Anforderungen in den europäischen Ländern darzustellen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Standards für Qualitätssicherung zu erreichen.

Der Kongress "Kurort und Umwelt" richtet sich dementsprechend an Geschäftsführer und Kurdirektoren bzw. Kureinrichtungen, Technische Leiter und Heilmittelverantwortliche von Kureinrichtungen, Fachbehörden, Kurort-Kommunen und Länder der Europäischen Union sowie interessierte Fachleute in Forschungseinrichtungen, Ingenieurbüros und Laboratorien.

Die Ergebnisse der Kongressreihe "Kurort und Umwelt" werden u.a. dem Europäischen Heilbäderverband für seine verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Erarbeitung europäischer Begriffsbestimmungen und Qualitätsstandards für Heilbäder und Kurorte zur Verfügung gestellt und leisten damit einen wichtigen Beitrag für ein nachhaltiges europäisches Kurwesen.



Dr.-Ing. Kirchner
Sächsische Staatsbäder GmbH
Bad Brambach / Bad Elster



Dr.-Ing. Daffner
Stiftung "Sauberes Wasser Europa"

1. Europa Kongress "Kurort und Umwelt" *Schwerpunkt: Heilquellen*

Datum: 13.10. bis 15.10.2003
Ort: Bad Elster / Bad Brambach
Eintreffen d. Teiln.: 11.00 Uhr

PROGRAMM am 13.10.2003

11.30 - 11.45 Uhr

Begrüßung durch den Kurdirektor und Geschäftsführer der
Sächsischen Staatsbäder GmbH Bad Brambach / Bad Elster
Dr.-Ing. Christian Kirchner

Eröffnungsreden

11.45 - 12.00 Uhr

Staatsministerin für Soziales des Freistaates Sachsen
Frau Helma Orosz

12.00 - 12.15 Uhr

1. Vizepräsident des Europäischen Heilbäderverbandes
Prof. Dr. med. Manfred Steinbach

Festvortrag

12.15 - 13.00 Uhr

„Wasser im Wandel der Zeit“
Präsident des Sächsischen Landesamtes für
Umwelt u. Geologie
Prof. Dr. Michael Kinze

13.00 - 14.00 Uhr

Mittagspause

Sachstandsberichte zum Heil- und Mineralquellenschutz in ausgewählten europäischen Ländern

Tagungsleitung: Prof. Dr. med. Karl Ludwig Resch

Direktor Forschungsinstitut für Balneologie
und Kurwissenschaft

14.00 - 14.30 Uhr

1. Beitrag "Europa"

Prof. Dr. med. Manfred Steinbach
Europäischer Heilbäderverband

14.30 - 15.00 Uhr

2. Beitrag "Deutschland"

Dr. Rainer Gellermann
HGN-Hydrologie GmbH, NL Magdeburg

15.00 - 15.30 Uhr

3. Beitrag "Tschechien"

Prof. Dr. Jiri Krásný

Czech National Committee IAH, Chairman
of the IAH Working Group on Hardrock
Hydrogeology, Praha

15.30 - 16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00 - 16.30 Uhr

4. Beitrag "Türkei"

Prof. Dr. M. Zeki Karagülle
Istanbul Tip Fakültesi, Tibbi Ekoloji ve
Hidroklimatoloji ABD, Istanbul

16.30 - 17.00 Uhr

5. Beitrag "Österreich"

MR Dr. Otto Vollhofer
Bundesministerium für Land- und Forst-
wirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft,
Wien

17.00 - 17.30 Uhr

Diskussion

Abendprogramm

„Zünftiger Scheunenabend“

in Oberbärenndorf

mit rustikalen vogtländischen Speisen und Getränken sowie
den Original Bärenndorf-Musikanten

PROGRAMM am 14.10.2003

Rechtliche und naturwissenschaftlich/technische Grundlagen

Tagungsleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Ludwig Luckner

Vorstandsvorsitzender DGFZ e.V.,
Dresden

09.00 - 09.30 Uhr

Bürgerlich-rechtliche Abwehransprüche
gegenüber Gefährdungen von Brunnen
nach deutschem Recht

Prof. Dr. Jürgen Salzwedel
Norton Rose Viergegge, Köln

09.30 - 10.00 Uhr
Konsequenzen der EG Wasserrahmenrichtlinie für die Nutzung von Heil- und Mineralwasserquellen und deren Umsetzung
Dipl.-Hydrologin Karin Kuhn
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden

10.00 - 10.30 Uhr
Genese und Schutz von Heil- und Mineralwässern
Prof. Dr.-Ing. Gert Michel

10.30 - 11.00 Uhr
Kaffeepause

11.00 - 11.30 Uhr
Geologische Modellbildung im Festgestein des Oberen Vogtlandes und böhmischen Beckens und deren hydrogeologische Wirksamkeit
Dipl.-Geologe Klaus Mißling
Umweltbüro GmbH Vogtland
Dipl.-Geologe Wolfgang Nobst
G.E.O.S., Freiberg

11.30 - 12.00 Uhr
Geophysikalische Methoden zur Erkennung von Heil- und Mineralwasservorkommen
Dr. rer. nat. Frank Börner
DGFZ e.V., Dresden
Prof. Dr. Jürgen Schön
Joanneum Research - Institut für Angewandte Geophysik Leoben, Österreich

12.00 - 12.30 Uhr
Hydrogeologische Phänomene des Bad Brambacher Mineralwassersystems im Umfeld vogtländischer / NW-böhmischer Schwarmbeben
Dr. rer. nat. Ulrich Koch
SAW, Bad Brambach

12.30 - 13.30 Uhr
Mittagspause

Tagungsleitung: Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr
Technische Universität Berlin,
Stiftung „Sauberes Wasser Europa“

13.30 - 14.00 Uhr
Isotopen – und Tracerstudien an der Wettingquelle Bad Brambach
Dipl.-Hydrologin Manuela Voßberg
Umweltbüro GmbH Vogtland

14.00 - 14.30 Uhr
Geochemische Untersuchungsmethoden zur Genese der Thermalwässer von Bad Gastein und die Notwendigkeit der Erfassung von möglichen Wechselwirkungen mit dem Kaltwassermantel - wasserrechtl. Auseinandersetzungen in einem erweiterten Heilquellenschutzgebiet
Dr. Günther Just
Forschungsbüro Radon / Balneologie, Großpösna

14.30 - 15.00 Uhr
Ermittlung wasserhaushaltlicher Kenngrößen in Heilquellenschutzgebieten mit numerischen Modell am Beispiel der obervogtl. Region
Dipl.-Geologin Maren Zweig
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Dresden

15.00 - 15.30 Uhr
Stand d. Arbeiten zum grenzüberschreitenden Heilquellenprojekt Böhmen / Vogtland
Dr.-Ing. Thomas Daffner
Umweltbüro GmbH Vogtland

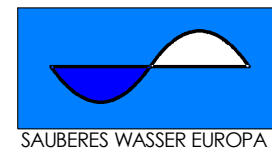
15.30 - 16.00 Uhr
Kaffeepause

16.00 - 16.30 Uhr
Ergebnisse aus dem Heilwasserschutzprojekt im Raum Františkovy Lázně
RN Dr. Jaroslav Dvořák
Laboratorien für Naturheilmittel, Františkovy Lázně

16.30 - 17.00 Uhr
Entwicklung von Industrie und Gewerbe unter dem Primat der Qualitätssicherung von Heil- und Mineralwassernutzung
Dipl.-Ing. Peter Koch
Sternquell-Brauerei GmbH, Plauen

Abendprogramm

„Königlicher Wellnessabend“
im Innenhof des Albertbades Bad Elster



1. Europa Kongress „Kurort und Umwelt“

Schwerpunkt: Heilquellen

13.10. – 15.10.2003

Bad Elster / Bad Brambach



In enger Kooperation mit dem
Europäischen Heilbäderverband

Zahlung

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt Rechnungslegung.

Haftung

Bei Absage der Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen werden die angemeldeten Teilnehmer sofort benachrichtigt und bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Die Haftung beschränkt sich nur auf die Teilnehmergebühr.

Veranstaltungsort

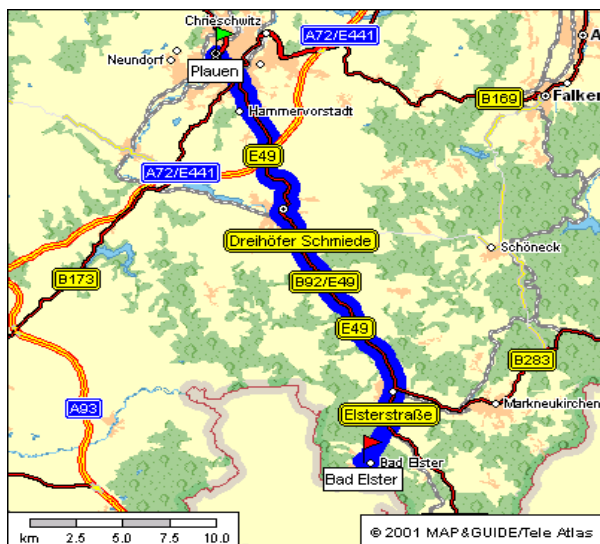
Sächsische Staatsbäder GmbH
Bad Elster / Bad Brambach
Kurhaus - Badstr. 25
08645 Bad Elster

Auskünfte

Umweltbüro GmbH Vogtland (UBV)
Thossener Straße 6
D-08538 Weischlitz/i.Vogtl.

Dr. Daffner / Frau Lange / Frau Luft / Frau Wunderlich
Tel.: 037436-91210
Fax: 037436-91220
e-mail: ubv.weischlitz@t-online.de
Interent: www.ubv-net.de

Anfahrt



PROGRAMM am 15.10.2003

Qualitätssicherung bei der Nutzung von Heil- und Mineralwasservorkommen

Tagungsleitung: Reg. Baumeister Dipl.-Ing. Norbert Ziegler

Vorsitzender d. Stiftungskuratoriums der
Stiftung „Sauberes Wasser Europa“

09.00 - 09.30 Uhr

Erfahrungen bei der Sanierung und
Ertüchtigung von Heilquellen
unterschiedlichen Typs

Dr. rer. nat. Dietger Schulze

Geowissenschaftliches Institut, Felsberg

09.30 - 10.00 Uhr

Management and protection of Spa waters -
Experiences from England

John Findlay

Envireau Water Solutions,
Exeter / England

10.00 - 10.30 Uhr

Hydrogeologisches Systemverständnis und
Monitoring am Beispiel der Stuttgart - Bad
Cannstatter und Berger Heilquellen

Dr. Wolfgang Ufrecht

Amt für Umweltschutz, Stuttgart

10.30 - 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 - 11.30 Uhr

Erfassung und Bewertung von Gefährdungspotentialen für Heilquellenschutzgebiete -
Modellansatz für ein integriertes Bewertungssystem zur Entscheidungsfindung

Prof. Dr. Hans-Peter Lühr

Technische Universität Berlin, Berlin

11.30 - 12.00 Uhr

Mindestanforderungen an ein Monitoring-system für Heil- und Mineralwässer und
Maßnahmen zu dessen Qualitätssicherung

Dr. Kurt von Storch

Institut Fresenius, Taunusstein

12.00 - 13.00 Uhr

Mittagspause

Tagungsleitung: Prof. Dr. Peter Deetjen
Universität Innsbruck

13.00 - 13.30 Uhr
Anforderungen an die Qualitätssicherung
und ein abgestimmtes behördliches Handeln
in grenzüberschreitenden Schutzgebieten
Dr. Tobias Pohl
Umweltamt d. Landratsamtes Vogtlandkreis

13.30 - 14.00 Uhr
Zukunftsweisende interdisziplinäre Aufgaben
zum länderübergreifenden Schutz von
Heilwässern
Prof. Dr. Jiri Krásný
Czech National Committee IAH, Chairman of
the IAH Working Group on Hardrock
Hydrogeology, Praha

14.00 - 14.30 Uhr
Kaffeepause

14.30 - 15.30 Uhr
Podiumsdiskussion
„Heilquellenschutzgebiet - Segen oder
Fluch für die Entwicklung des Raumes?“
Moderator:
Dr.-Ing. Christian Kirchner
Kurdirektor der Sächsischen Staatsbäder
GmbH Bad Brambach / Bad Elster

15.30 - 16.00 Uhr
Zusammenfassung und Vorstellung eines
Memorandums an die Europäische Union
Reg. Baumeister Dipl.-Ing. Norbert Ziegler
Dr.-Ing. Thomas Daffner
Stiftung „Sauberes Wasser Europa“

Wissenschaftliche Leitung

Dr.-Ing. Thomas Daffner,
Stiftung „Sauberes Wasser Europa“, Weischlitz

Dr.-Ing. Christian Kirchner,
Kurdirektor und Geschäftsführer der Sächsischen
Staatsbäder GmbH Bad Elster / Bad Brambach

Prof. Dr.-Ing. habil. Ludwig Luckner,
Vorstandsvorsitzender Dresdner
Grundwasserforschungszentrum e.V.

Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr,
Stiftung „Sauberes Wasser Europa“, Weischlitz

Reg. Baumeister Dipl.-Ing. Norbert Ziegler,
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Stiftung
„Sauberes Wasser Europa“, Weischlitz

Posterpräsentation/Firmenpräsentation

Parallel zum Kongress mit ihren Vorträgen wird eine
Firmenpräsentation für interessierte Tagungsteilnehmer
veranstaltet. Die Firmenstandbetreuer stehen den Teil-
nehmern während der ausgewiesenen
Posterpräsentation und der Pausen sowie vor und nach
Veranstaltungsbeginn für eine Diskussion zur
Verfügung. Die Poster- und Firmenpräsentation findet in
den Räumen der Sächsischen Staatsbäder statt.

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung wird auf beiliegendem
Anmeldeschein bis zum 01.10.2003 postalisch oder
per Fax erbeten. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist
bis zum 10.10.2003 (postalisch oder per Fax) möglich,
danach ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen.
Im Verhinderungsfall werden Ersatzteilnehmer
akzeptiert.

Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühr beträgt 300,00 €. Darin
enthalten sind die Teilnahme an der Fachtagung, die
Pausenversorgung und die Tagungsunterlagen.
Für folgende Teilnehmer wird eine ermäßigte
Teilnehmergebühr erhoben:

Behördenvertreter	150,00 €
Studenten	25,00 €

Die Teilnahme am Abendprogramm ist mit einer
zusätzlichen Gebühr von 15,00 € verbunden. Wir
möchten Sie jedoch bitten, uns Ihre Teilnahme auf dem
Anmeldeformular mitzuteilen.